

16) Nachdem das 1te halbe Jahr soweit verstrichen, als werden diejenigen, so diese Zeitung bisher gehalten, das noch Rückständige, einzufenden erinnert, und welche solche ferner zu halten gesonnen, die Prænumeration auf das 2te halbe Jahr, ohusehrlbar einzuschicken, von selbstem bedacht seyn. Cassel den 21ten Junii 1766.

17) In nechst verwichener Woche, sind an Wochensteuern eingekommen 154 Rthlr. 23 Alb. 6 Hlr. dahin gegen sind für dergleichen ausgegeben worden 110 Rthlr. 14 Alb. 4 Hlr. und an extraordinairern Steuern 25 Rthlr. 16 Alb. 8 Hlr. mithin sind mehr eingenommen als ausgegeben 18 Rthlr. 24 Alb. 6 Hlr. Cassel den 5ten Julii 1766.

Gürstl. Direction des Armen- und Waysenhauses.

18) Da der Buchbinder Nic. Seibert auf dem Brinck zu Cassell, wieder allerhand Romantzen, Historien &c. meinst aus dem Englisch und Französichen übersezte Bücher zum Verleihen angeschafft, so ist er gesonnen, die vorrätigen alten, so bis hierhin verlehnt worden, gegen baare Bezahlung zu verkauffen und den Rest zu verauctioniren; Diejenige so diese Bücher zu kauffen gesonnen, können sich den 21ten Julii und folgende Tage Vormittags von 10 bis 11 Uhr zur Auction aber Nachmittags von 2 bis 6 Uhr in des Lohgerber Meister Ludwig Strübings Hause im Weissenhoffe einfinden. Der Catalogus davon ist eben daselbst gratis zu haben.

19) Bey Hrn. Darmstädter auf dem Graben, ist Champagner, Burgunder, Mallaga Sect, Muscat-Pontac, weißer Rhein- und Frankwein, Bontl. und Ohmen weiß; Desgl. Batavia Arrack, Rancier Liqueurs, zu haben. Rheinwein-Eßig das Maas 8 Alb. Rauchtack, als B. Steiner A B 5 Pf. A B in Briefen 86 Stück C 5 u. 1 halb Pf. Barinas 3 u. 1 halb Pf. vor 1 Rthlr. verschiedene Sorten St. Omer, Rappé, St. Dominico oder Sans Sauce in Bley 1 Pf. 14 Alb. Rancier Lichter in Kisten zu 59:100 und mehr Pfunde, Hamburger geräucherter Lachs 1 Pf. 16 Alb. fein Spelzen-Mehl 17 Pf. vor 1 Rthlr. feine Tarock- und Lombre Karten.

20) Beym Kauffmann Holzschue in der Oberstengasse wohnhaft, sind verschiedene Sorten Französische Liqueurs, als Parfait d'amour, L'eau d'oranges, Citronelles d'Anis, Ratafia des Muscats, du Coin, du Cedraux &c. das Glas 10 Alb. 8 Hlr. frische Citronen 24, 30 & 36 Stück a 1 Rthlr. Irländer Butter 8 Pf. Marfeillische Seiffe 6 Pf. weiße Stärke 12 Pf. Martinique & Bourbonnischen Caffee 3 u. 3 vrtl. Pf. Domingo 4 u. 1 achtel Pf. weißen Candis 4 u. 1 vrtl. Pf. Weißgelben 4 u. 3 achtel Pf. Gelben 4 u. 1 halb Pf. und halb braunen 5 Pf. feinen Melis 5 u. 1 vrtl. fein Raffinat 4 u. 3 u. 3 vrtl. Pf. vor 1 Rthlr. fein Pecco Thé 2 u. 1 halben Rthlr. Soatchon 2 Rthlr. Thé-Boy 28 Alb. Heyland Thé 3 Rthlr. und grüner Thé 1 u. 3 vrtl. Rthlr. Caffee Lev. 18 Alb. Javan. dito 14 Alb. Brunellen 8 Alb. per Pf. nebst feinen und andern Gewürz, Waaren, in billigen Preis zu haben.

21) Bey dem Weinhändler Hühner in der Oberstengasse, ist zu haben: alter Rheinwein 14 Albus die Bontl. dito 10 Alb. 8 Hlr. u. 8 Alb. Johannesberger 12 Alb. Muscaten 9 Alb. weißer Frankwein 5 Alb. 4 Hlr. u. 7 Bontl. vor 1 Rthlr. Pontac 7 Alb. 6 Hlr. Mallaga 16 Alb. auch sind selbige Ohmen weiß zu haben. Desgl. ist bey demselben frisch Sälzer-Wasser 13 Krüge vor 2 Rthlr. Wildunger 14 Krüge vor 1 Rthlr. zu bekommen.

22) Es haben die Hartmannische Erben, ihr Haus auf dem Graben, zwischen dem Herrn Archivarius Schotte und der Witwe Frau Herwigin gelegen, um eine gewisse Summa Geldes verkaufft. Wer nun was daran zu präntidiren hat wolle sich Zeit Nechtens melden.

23) Es ist den 15ten hujus des Abends in der Gegend vom Zwehren-Thor bis der Eßiggasse, eine Pariser Tombackene vergoldete Uhr, mit grünem Gehäuse gelben und weißen Strieffen nebst einer stählernen Kette, verlohren worden; Wer nun solche gefunden, wolle selbige gegen 1 Louis'dor Fundgeld an den Weinwirth Hrn. Krummell einsenden.

24) Bey Johannes Döring, in des Hrn. Zollverwalder von Ende Behausung in der Müllergasse, ist frisch Sälzer Wasser 13 Krüge vor 2 Rthlr. zu bekommen.

25) Im Herrschafft. Commis, bey Hrn. Gießell, ist frisch Pyrmonter Wasser 9 Bontl. vor 2 Rthlr. zu haben.

AVER.